

---

# Gesammelte Werke Und Tagebücher Abschliessende Un

---

Major Figures of Turn-of-the-century Austrian Literature

Quellenkunde zur neueren deutschen Literaturgeschichte

Über »Die Sonette an Orpheus" von Rilke

Gesammelte Werke: Der letzte Mohikaner + Der Wildtöter + Der rote Freibeuter + Die Prärie + Die Wassernixe + Die Ansiedler und mehr

Modernism and Mimesis

Gesammelte Werke: Gulliver's Reisen + Irland + Tagebuch für Stella + Die Bücherschlacht + Ein Märchen von einer Tonne + Unterricht für alle Arten unerfahrener Bedienten

Letzte Chancen

Mittheilungen aus dem Tagebuch eines Arztes

Local - Global Narratives

Finis

Franz von Baader's sämtliche Werke

The Study of Language and the Politics of Community in Global Context

Tagebuch 1917

Goethes letzte Reise

Die Amerikanische Revolution und ihre deutsche Rezeption

Søren Kierkegaard Literature, 1956-2006

Gesammelte Werke 3

Dreaming in Books

Sämtliche Werke

Schaltstelle

Demenz in Theologie und Seelsorge

Sämtliche Werke, Briefe, Tagebücher und Gespräche: Das erste Weimarer Jahrzehnt

Goethe's Faust and Cultural Memory

Sämtliche Werke

Olgas Tagebuch (1941-1944)  
Dynamiken politischer Imagination  
Attacks on Christendom in a World Come of Age  
Abschliessende unwissenschaftliche Nachschrift zu den Philosophischen Brocken  
Across the Oceans  
Walther Kabel: Gesammelte Werke  
Macht aus Liebe  
Idealismus und Entfremdung – Adornos Auseinandersetzung mit Kierkegaard  
Adalbert Stifter's Late Prose  
Konstruktion von Verbindlichkeit  
Die Wirklichkeit des Guten  
Literatur intermedial  
Gesammelte Werke  
Repetition, Recurrence, Returns  
Die Rezension als Medium der Weltliteratur  
Lord Byron and His Contemporaries

*Gesammelte Werke Und  
Tagebucher  
Abschliessende Un*

*Downloaded from  
[hl.uconnect.hawaii.edu/ty](http://hl.uconnect.hawaii.edu/ty)  
guest*

---

## **HAYDEN RANDALL**

---

Major Figures of Turn-of-the-century  
Austrian Literature transcript Verlag  
Adorno und Kierkegaard trennen Welten.  
Dennoch hat sich der kritische Theoretiker  
der Gesellschaft zeitlebens intensiv mit  
dem religiösen Schriftsteller und Vater der  
Existenzphilosophie aus dem 19.

Jahrhundert beschäftigt. Das vorliegende  
Buch untersucht die vielfältigen Motive  
dieses spannungsvollen Verhältnisses, von  
der Soziologie der Innerlichkeit bis zur  
Ästhetik. Grundlage ist die eingehende  
Analyse von Adornos Erstlingswerk und  
anderer Texte über den Dänen. Gleichwohl  
gilt es, dessen Denken auch in seiner  
Eigenständigkeit zu berücksichtigen. Denn  
nur wo beide auf Augenhöhe behandelt  
werden, lässt sich die Frage nach dem  
Einfluss Kierkegaards auf Adorno stellen.

Eine Antwort ist die Forschung bisher  
weitgehend schuldig geblieben, entweder  
weil sie sich die Deutung des Frankfurters  
zu eigen gemacht, oder diese umgekehrt  
als verfehlt abgetan hat. Was ihn mit  
Kierkegaard zugleich verbindet und  
entzweit, ist die Kritik des Deutschen  
Idealismus und die Radikalität, mit der das  
moderne autonome Subjekt als  
entfremdetes bestimmt wird. Überraschen  
mag die Erkenntnis, dass sie vor diesem  
Hintergrund und im Rückgriff auf Kant den

Möglichkeitsspielraum individueller Praxis und der Ethik im engeren Sinne durchaus ähnlich bewerten.

Quellenkunde zur neueren deutschen Literaturgeschichte Wipf and Stock Publishers

Die junge Ukrainerin Olga beschreibt in ihrem Tagebuch die alltäglichen Erfahrungen unter deutscher Besatzungsherrschaft im Zweiten Weltkrieg in einer ukrainischen Kleinstadt. Der Vernichtungskrieg erscheint darin nicht nur als Ausnahmezustand mit unfassbarem Terror und Gewalt, sondern auch als Raum für Begegnungen mit deutschen Besatzern und neue kulturelle Erfahrungen. Ihre guten Deutschkenntnisse verschaffen Olga Arbeit und retten sie vor der Verschleppung zur Zwangsarbeit ins Reich. Das Tagebuch zeugt sowohl von Olgas beschleunigtem Erwachsenwerden und vielfältigen, auch erotischen, Horizonterweiterungen als auch von tiefgreifenden Loyalitäts- und Identitätskonflikten. Während sie sich den deutschen Feinden innerlich annähert, wird ihr Blick auf die sowjetische Heimat immer kritischer. Nach der Rückkehr der

Roten Armee gerät sie als mutmaßliche Kollaborateurin ins Visier der Sicherheitsbehörden. Die Quellenedition wird ergänzt durch eine umfangreiche Einleitung und Kommentierung. *Über »Die Sonette an Orpheus« von Rilke* Walter de Gruyter GmbH & Co KG Utopien bilden in der literarischen Moderne ein heiß umkämpftes Terrain. Dynamiken politischer Imagination rekonstruiert erstmals, wie die Gattung der Utopie zwischen 1848 und 1930 zu einem Schauplatz konkurrierender politischer Imaginationen wird und mehr als einmal verändernd auf die soziale Wirklichkeit einwirkt. In vier dichten Beschreibungen, die von den diskret formulierten Utopien des Realismus, über den Gattungsboom um 1900, die Ingenieurutopien im frühen 20. Jahrhundert bis zur Theoretisierung des Utopischen nach 1918 (Bloch, Mannheim, Musil) führen, richtet die Studie ihre Aufmerksamkeit auf große (Döblin, Stifter) und kleine Autoren sowie die zahlreichen Impulse, welche die deutschsprachige Utopie der amerikanischen, französischen und russischen Literatur verdankt. Die vorliegende Geschichte der modernen

Utopie will schließlich mehr sein als 'nur' die einer literarischen Gattung und verspricht Aufschlüsse über ein kulturwissenschaftliches Problem von höherer Allgemeinheit: den Zusammenhang von Literatur und Politik. Sie lässt uns genauer sehen, welche Geschichten erzählt, welche Figuren erfunden und welche wissenschaftlichen Diskurse aufgerufen werden, um Menschen das Versprechen einer besseren Welt zu verheißen.

**Gesammelte Werke: Der letzte Mohikaner + Der Wildtöter + Der rote Freibeuter + Die Prärie + Die Wassernixe + Die Ansiedler und mehr**  
BRILL

This book offers a bold new view of the way in which modernist fiction, painting, music, and poetry are interlinked. Dowden shows that modernism, contrary to a long-standing view, did not turn away from mimesis. Rather, modernism operates according to a deepened understanding of what mimesis is and how it works, which in turn occasions a fresh look at other related dimensions of the modernist achievement. Modernism is neither "difficult" nor elitist. Instead, it trends toward simplicity,

directness, and common culture. Dowden argues that naïveté rather than highbrow sophistication was for the modernists a key artistic principle. He demonstrates that modernism, far from glorifying subjective creativity, directs itself toward healing the split between subject and object. Mimesis closes this gap by resolving representation into play and festivity.

**Modernism and Mimesis** Camden House English summary: At the beginning of the 1940s, the question of the good became the main theme in Dietrich Bonhoeffer's theology, and this was when he wrote his main theological work, *Ethics*. In her monograph, the author gives a systematic analysis of this work, focusing on its philosophical background, since Bonhoeffer's ethical theology as outlined in *Ethics* is based on a largely unstated, differentiated reception and delimitation procedure by very different thinkers and systems. She also analyzes Bonhoeffer's discussion with modern philosophy, with Kant und idealism, Nietzsche, Kierkegaard, Heidegger and Neothomism, the philosophy of life and dialogical personalism and its significance for the

conception of Ethics and describes its relationship to Luther's and Barth's thinking, which had a great influence on Bonhoeffer. German description: Zu Beginn der 1940er Jahre, mitten in Zweitem Weltkrieg und nationalsozialistischem Terror, wird für Dietrich Bonhoeffer die Frage nach dem Guten zum theologischen Hauptthema. Die daraus entstandene, als monographisches Werk geplante und nur fragmentarisch hinterlassene Ethik bildet sein theologisches Hauptwerk. Deren systematische Erschließung ist Thema dieser Monographie. Besonderes Augenmerk richtet Friederike Barth dabei auf den philosophischen Hintergrund dieses Werks, da die in der Ethik entworfene ethische Theologie Bonhoeffers auf einem zumeist unausgewiesenen, differenzierten Rezeptions- und Abgrenzungsprozess von sehr unterschiedlichen Denkern und Systemen beruht. Bonhoeffers Auseinandersetzung mit der Philosophie der Neuzeit und Moderne, Kant und dem Idealismus, Nietzsche, Kierkegaard, Heidegger und dem Neothomismus, der Lebensphilosophie und dem Dialogischen

Personalismus wird in ihrer Bedeutung für die Konzeption der Ethik analysiert und in ihrer Verknüpfung mit dem für Bonhoeffer prägenden Denken Luthers und Barths dargestellt.

Gesammelte Werke: Gulliver's Reisen + Irland + Tagebuch für Stella + Die Bücherschlacht + Ein Märchen von einer Tonne + Unterricht für alle Arten unerfahrener Bedienten DigiCat

Radikalkonstruktivistische Ansätze werden in der Theologie bislang eher zurückhaltend aufgegriffen. Zu groß scheint die Sorge, mit einer solchen Erkenntnistheorie, die alle Wahrnehmung und Erkenntnis als Konstruktion versteht, die Verbindlichkeit der eigenen Rede zu riskieren. Wenn auch Gott zum Konstrukt wird, wie kann man dann noch verbindlich Theologie treiben? Jonas Maria Hoff greift diese Vorbehalte auf und kontert sie in ausführlichen Analysen mit möglichen Vorzügen eines Theoriekontakts von radikalem Konstruktivismus und (Fundamental-)Theologie. Dabei setzt er Schwerpunkte in der Auseinandersetzung mit den Themen Religiosität, Mystik, Paradoxalität und Normativität. *Letzte Chancen* Springer-Verlag

This collection of essays represents the most international response to Byron that has yet been published. The contributors discuss Byron's relationship to Wordsworth, Byron's response to Sir Walter Scott and Scotland, Hazlitt's criticism of Byron, and the effects of Byron on nineteenth-century music.

Mittheilungen aus dem Tagebuch eines Arztes Rodopi

Menschen mit Demenz stellen sowohl hinsichtlich der anthropologischen Debatte um die Beschreibung von Personalität und Identität als auch im Hinblick auf die Seelsorgepraxis eine theologische Herausforderung dar. In Bezug auf diese Herausforderungen entwickelt diese praktisch-theologische Untersuchung anthropologische und poimenische Antworten. Grundkategorien für ein theologisches Demenzparadigma bilden hierbei die Gottebenbildlichkeit, die Fragmentarität, die relationale Verfasstheit, die Leiblichkeit und die abschiedliche Existenz. Im Durchgang durch diese einzelnen Perspektiven werden Impulse für die Seelsorgepraxis im Kontext von Demenz entwickelt, wie die Feier des Gottesdienstes, die

lebensgeschichtliche Begleitung, das Erleben eines Bibliologs, die leiblich-rituelle Seelsorge und die Sterbebegleitung. In diesem Zusammenhang werden die Grenzen von klassischen Seelsorgekonzepten für den Kontext von Demenz reflektiert. Über die Theologie und die kirchliche Praxis hinausgehend leistet diese Arbeit auch einen Beitrag für die interdisziplinäre Demenzdebatte und den öffentlich-gesellschaftlichen Demenzdiskurs. *Local - Global Narratives* University of Chicago Press

This book is an interdisciplinary collection of essays examining Goethe's Faust and its derivatives in European, North American, and South American cultural contexts. It takes both a canonic and archival approach to Faust in studies of adaptations, performances, appropriations, sources, and the translation of the drama contextualized within cultural environments ranging from Gnosticism to artificial intelligence. Lorna Fitzsimmons' introduction sets this scholarship within a critical framework that draws together work on intertextuality and memory. Alan Corkhill

looks at the ways in which the authority of the word is critiqued in Faust and Marlowe's Dr. Faustus. Robert E. Norton revisits the question of Herder as Faust and the early twentieth-century context in which the claim resonated. J. M. van der Laan explores the symbolic possibilities of the mysterious Eternal-Feminine. Frederick Burwick examines Coleridge's critique of Goethe's Faust and his own plans for a Faustian tale on Michael Scott. Andrew Bush demonstrates how Estanislao del Campo's poem "Fausto" retells Gounod's opera in the sociolect of Argentine gauchos. David G. John examines complete productions of Goethe's Faust by Peter Stein and the Goetheanum. Jörg Esleben surveys contemporary Canadian interplay with Goethe's Faust. Susanne Ledanff discusses the significance of Goethe's Faust for Werner Fritsch's avant-garde "Theater of the Now." Bruce J. MacLennan examines Faust from the perspective of a researcher in several Faustian technologies: artificial intelligence, autonomous robotics, artificial life, and artificial morphogenesis. *Finis* Walter de Gruyter GmbH & Co KG Das Verhältnis von Religion und Politik hat

in den letzten Jahren erneut Aktualität erlangt. Für die religiösen Traditionen bedeutet dies, ihre jeweilige Stellung zum politischen Leben zu reflektieren. Kann ein Gläubiger sich überhaupt politisch engagieren? Muss er versuchen, seine Glaubenssätze und Lebensweise der ganzen Gesellschaft aufzuzwingen? Das vorliegende Buch enthält eine Selbstreflexion des lutherischen Glaubens in Bezug auf die Politik. Luther betrachtet politische Herrschaft als von Gott eingesetzte Ordnung. Ein Christ ist berufen, Nächstenliebe auch im politischen Bereich zu praktizieren. Lutherisch gesehen beruht Politik auf der Umsetzung von Liebe in Macht. Lässt sich dieser Gedanke in der heutigen Welt verteidigen?

#### **Franz von Baader's sämtliche Werke**

Walter de Gruyter GmbH & Co KG  
Das Werk behandelt die literarische Rezeption Amerikas und der Amerikanischen Revolution in zeitgenössischen deutschsprachigen Schriften. Es beschäftigt sich unter Berücksichtigung der gängigen Amerika-Topoi der Frühen Neuzeit mit der Frage, in welchem Umfang und in welcher Form die

historischen Veränderungen wahrgenommen wurden und welchen literarischen Niederschlag sie in den poetischen Werken gefunden haben. Ausgewertet wurden dabei auch die Publikationen deutsch-amerikanischer Autoren, die die neuere Forschung bisher nur marginal behandelte. Die Arbeit geht u.a. der Frage nach, welchen quantitativ-qualitativen Wiederhall Elemente der zeitgenössischen Entwicklungen um den Unabhängigkeitskrieg, wie z.B. die Subsidienverträge (sog. Soldatenhandel), in der Literatur gefunden haben. Darüber hinaus wird die Darstellung der soziopolitischen Rollen verschiedener gesellschaftlichen Gruppen wie Frauen und sozialen Minderheiten (z.B. Afroamerikaner bzw. Sklaven) untersucht. Ergänzt wird die Abhandlung durch eine digitalisierte und chronologisch und inhaltlich kategorisierte Anthologie von ca. 400 kommentierten Lyrica mit Amerikabezug, darunter zahlreiche Gedichte aus deutsch-amerikanischen Zeitungen, die zum ersten Mal ediert werden.

#### **The Study of Language and the Politics of Community in Global**

#### **Context** Suhrkamp Verlag

Viele Male hat Goethe im Lauf seines Lebens Ilmenau, sein thüringisches Arkadien, aufgesucht, zuletzt wenige Monate vor seinem Tod im August 1831. In jenen sechs Tagen, die den Handlungsrahmen für Sigrid Damms Buch abgeben, hält Goethe Rückschau auf sein Leben, erinnert sich an seine Frau Christiane, an die böhmischen Bäder, wo er zum letztenmal die Liebe erlebte, bis er, zurückgewiesen von der jungen Ulrike von Levetzow, sich seines Alters verzweifelt bewußt wird. Wie in allen ihren Büchern bringt uns Sigrid Damm auch den Alltag nahe: Goethe als großzügiger Gastgeber, der sein kulinarisches Regiment mit Seltenheiten illustriert. Sie schildert bisher kaum berührte Seiten in Goethes Leben: sein schwieriges Verhältnis zu seinem Sohn in den letzten Jahren und das freudige zum kleinen Volk im zweiten Grade, zu seinen Enkeln, die er verwöhnt und für die er – nach dem Tod des Sohnes – die Vaterstelle einnimmt.

*Tagebuch 1917* Walter de Gruyter  
This bibliography on Sren Kierkegaard carries on the work of Jens Himmelstrup's international bibliography (1962). It

collates everything written about Kierkegaard - books, contributions to edited collections, and journals - and also features an appendix of primary text editions and translations. Discussion notes, reviews, etc., are catalogued according to the items they refer to. The bibliography contains more than 5,600 primary entries and is a testament to the expanding worldwide interest in the Danish philosopher. It also remedies the deeply-felt need for a collected overview of the extensive literature on Kierkegaard.

**Goethes letzte Reise** LIT Verlag Münster  
Erstmals liegt mit Schaltstelle eine umfassende Studie zur zeitgenössischen deutschsprachigen Lyrik auf der Schwelle zum 21. Jahrhundert vor. In einem breiten Spektrum an Beiträgen international renommierter Experten aus Deutschland, Großbritannien, den USA, Kanada, Italien und den Niederlanden präsentiert diese Untersuchung ausführliche Analysen zu bekannten Größen (wie Volker Braun, Ulrike Draesner, Durs Grünbein, Ernst Jandl, Barbara Köhler, Friederike Mayröcker, Brigitte Oleschinski und Raoul Schrott), eingehende Betrachtungen zur Lyrik des Körpers, zur Verwendung von

Klischee-Bildern, zum Topos der Kindheit oder zur 'neuen Schlichtheit', sowie Beiträge zur jüngsten Generation von Dichterinnen und Dichtern, die im neuen Jahrhundert ihren Einstand gegeben haben. Untersuchungen zu individuellen Gedichtsammlungen ergänzen sich mit Abhandlungen, die Dialoge über die Jahrhundertgrenzen hinweg aufzeigen oder den Einfluß von Schlüsselfiguren wie Paul Celan und Gottfried Benn nachweisen. Zudem enthält der Band ein Interview mit Heinz Czechowski und neue Gedichte von acht führenden deutschsprachigen Lyrikerinnen und Lyrikern. Zu oft wird in Diskussionen zur Literatur in der Berliner Republik die Lyrik marginalisiert: dieser Band zeigt, daß sie im Gegenteil eine unerläßliche Rolle zu spielen hat. Für Wissenschaftler und Studierende der Germanistik, wie überhaupt für alle, die an den Entwicklungen auf dem Gebiet der modernen Lyrik interessiert sind, sollte diese Veröffentlichung zur Pflichtlektüre erhoben werden. Schaltstelle presents a pioneering examination of contemporary German poetry at the turn of the twenty-first century. Internationally recognised

experts from Germany, UK, USA, Canada, Italy and the Netherlands offer a first assessment of the paths that German poetry has taken into the new millennium. Alongside in-depth analyses of established names are broader surveys of poetry of the body, the use of cliché, theories of metaphor, the topos of childhood, the 'new simplicity', and contributions dedicated to the youngest generation of poets making their debut in the new century. The volume also contains an interview with Heinz Czechowski, a substantial Bibliography and new poems by eight leading poets. Poetry is too often marginalised in discussions about literature in the Berlin Republic: this volume demonstrates that it has a vital role to play at their heart.

*Die Amerikanische Revolution und ihre deutsche Rezeption* Ariadne Press (CA)  
The purpose of this projected seven-volume series is to help make the major figures of Austrian literature from 1800 to the present accessible to an English-speaking audience. The introductions provide an overview of the cultural and political background of the age to furnish a broader context for the individual

contributions. Bibliographies of primary and secondary texts enhance the value of the volumes as reference works. This volume covers the turbulent period between the two world wars. Despite the hardships endured by a country recovering from a severe war, and despite the prominence of politics, literature flourished to a degree that, surprisingly perhaps, makes this era one of the richest periods in Austrian literary history.

*Søren Kierkegaard Literature, 1956-2006*  
Königshausen & Neumann

Der Sammelband „Literatur intermedial“ konzentriert sich auf eine Epoche, die in besonderer Weise von medienästhetischen Paradigmenwechseln geprägt worden ist: die Phase vom Ende des Ersten Weltkriegs bis zum Ausbruch der Studentenunruhen in den westlichen Demokratien. Bereits in den Anfangsjahren der Weimarer Republik kommt es in Deutschland zu einem kulturellen Modernisierungsschub, der den Film zu einem neuen Leitmedium aufsteigen lässt und die Literatur zu einer programmatischen Neuorientierung zwingt. Zugleich bleiben im Kontext konservativer Strömungen überkommene Medienpräferenzen virulent, wobei man

auch hier unverkennbar auf die veränderten Rahmenbedingungen reagiert. Die Jahrzehnte zwischen der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten und den westeuropäischen Studentenunruhen werden zumeist als Phasen ohne medienästhetische Innovationen angesehen - eine Fehleinschätzung, wie mehrere Beiträge des vorliegenden Bandes zeigen können, indem sie vor Augen führen, wie intermediale Schreibweisen und medienästhetische Reflexionen auch zwischen 1933 und 1968 konsequent weiterentwickelt werden. Zwanzig Beiträge zu Werken von Franz Kafka, Thomas Mann, Alfred Döblin, Robert Musil, Gottfried Benn, Paul Celan, Heiner Müller und anderen Autoren erweisen Intermedialität als zentrales Phänomen im Kunstdiskurs des 20. Jahrhunderts und führen zu einer Neubewertung etablierter Werk-, Gattungs- und Epochenmodelle. Gesammelte Werke 3 Walter de Gruyter Der zweisprachige, deutsch-italienische Band geht der Frage nach, inwiefern Rezensionen in Zeitschriften zwischen 1700 und 1850 zu einem Begriff der ‚Weltliteratur‘ beitragen, wobei

‚Weltliteratur‘ als Diskursanker rekonstruiert wird, der von Beginn an durchaus widersprüchlich eingesetzt und verstanden wurde. Bisher ausgeblendet geblieben ist die Frage nach den kommunikativen Bedingungen, die einer transnationalen Verständigung über Literatur zugrundelagen. Die Beiträge kehren zu den fundierenden Konstellationen des 18. und 19. Jahrhunderts zurück, um einen Aspekt in den Blick zu nehmen, der bisher erstaunlich vernachlässigt wurde: jenen der medialen Voraussetzungen des Weltliteratur-Diskurses. Dies ist umso erstaunlicher, als Goethe den Begriff der ‚Weltliteratur‘ nicht von ungefähr mit Blick auf die neuen Kommunikationsmöglichkeiten prägte, die das schnellste Massenmedium seiner Zeit, die periodische Presse, bereithielt. Mit Blick auf eine breite Palette von europäischen Zeitschriften wird die Rezension in ihrer kommunikationssteuernden Bedeutung für die frühe Aushandlung von ‚Weltliteratur‘ sichtbar gemacht. Die Beiträge des Bandes zeigen, wie Rezensionen die frühe internationale Debatte allererst



ermöglichten und nachhaltig prägten. Dreaming in Books Rowman & Littlefield Das Gesamtwerk der Brüder Strugatzki – vollständig neu überarbeitet und umfassend kommentiert Arkadi und Boris Strugatzki gelten unumstritten als die besten Autoren der osteuropäischen Science Fiction. Ihr Werk wurde in zahllose Sprachen übersetzt und erschien in Millionenaufgabe. Der dritte Band der großen Strugatzki-Edition enthält die fünf Einzelromane "Die Schnecke am Hang", "Die zweite Invasion der Marsmenschen", "Die Last des Bösen" sowie die unter dem Pseudonym S. Jaroslawzew erschienenen Romane Arkadi Strugatzkis "Aus dem Leben des Nikita Woronzow" und "Ein Teufel unter den Menschen".

*Sämtliche Werke* e-artnow

Over the past decade and a half, Germany has experienced a period of political and cultural turbulence which many have attributed to the combined challenges of unification and globalisation. In response to growing exposure to global markets, politics and migration debates about identity have increasingly been re-nationalised. At the same time, there has been a notable reappraisal in

Germany (and in German Studies) of the regional and global as spaces for the construction of identity. This volume sets out to explore these complex and at times contradictory trends, focusing in particular on developments in Germany since the 1970s, although chapters treating earlier periods are also included. The volume brings together British, Irish, German, Canadian and American scholars working in the field, and resulted from a conference organised by Women in German Studies at the University of Bath. The first section is primarily concerned with the specifically German concept of locality known as Heimat and its changing relationship with the global. Included are explorations of the writings of Kafka, Bachmann, Johnson, Sell, Wolf, Brinkmann and Jelinek amongst others as well as films by Schlöndorff and Steyerl. The second section focuses on the impact of the global on institutions and rituals such as commemoration, memorialisation, and architecture, which have traditionally been influential in shaping national self-images. Overall, this volume concludes that the nature of the relationship to the local has fundamentally changed under the impact

of globalisation.

**Schaltstelle** Heyne Verlag

Nach sechzig Jahren die erste vollständige Interpretation von Rilkes Zyklus »Die Sonette an Orpheus" (1922). Rainer Maria Rilkes Gedichtzyklus »Die Sonette an Orpheus" (1922) steht im Schatten der zugleich entstandenen »Duineser Elegien". Die 55 Sonette sind kühner und zukunftssträchtiger, denn Rilke versucht in ihnen, die mit der Tradition verloren gegangene Kunst des Orpheus, des Inbegriffs der Dichter, unter heutigen Bedingungen erneut zu schaffen. So entsteht im Zyklus eine ebenso geschlossene wie fremde, sprachliche und in höchstem Maße rationale Welt. Allein eine insistierende Lektüre, die ihre Praxis theoretisch und im Streit mit anderen Interpretationen überprüft, kann ohne solche Vorurteile die Eigenart der Sonette fassen und verstehen. Das Insistieren nimmt hier die Gestalt einer Lektüre à plusieurs an - 25 Mitglieder des von Christoph König geleiteten internationalen Peter Szondi-Kollegs haben jeweils einzelne Gedichte interpretiert und in mehreren Tagungen gemeinsam ihren Sinn für die Gedichte geschärft. Geboten

werden alle Sonette in einer historisch-kritischen Edition und die zugehörige

Interpretation. Mit Beiträgen u. a. von Jean Bollack, Kai Bremer, Daniela Danz, Mark-Georg Dehrmann, Audrey Giboux,

Alexander Nebrig, Beatrice Trîncea, Stephan Turowski.